

Mathias Letter
Medienverantwortlicher
Wysistr. 9
6430 Schwyz

T: 079 397 40 69
E: mathias.letter@icloud.com



PRESSEMITTEILUNG

Jazz meets Folklore wird zweitägiges Beizenfestival

Das Schwyzer Musikfestival lebt weiter. Ein stark verjüngtes OK hat sich an die Arbeit gemacht, eine Neuauflage im Herbst 2020 auf die Beine zu stellen.

pd. Erfreuliche Nachrichten für die Fans des Jazz meets Folklore: Nachdem die Zukunft des in der Region äusserst beliebten Festivals lange Zeit ungewiss war, nimmt eine erneute Durchführung langsam konkrete Formen an. Unter der Leitung des neuen OK-Präsidenten, Thomas Kesseli, konnten bereits wichtige Eckpfeiler für die neunte Austragung eingeschlagen werden.

Grundlegende Änderungen

Das neue, verjüngte OK hat die Gelegenheit am Schopf gepackt, um mit frischen Ideen einen Neuanfang zu wagen. Dies, nachdem die Organisatoren der letzten Durchführung von 2017 mehrheitlich zurück getreten sind. Nach umfangreichen Analysen und Gesprächen auch mit ehemaligen OK-Mitgliedern wurde nun entschieden, den Event neu auf zwei Tage auszudehnen. Konkret soll das 9. Jazz meets Folklore am Freitag und Samstag, 4./5. September 2020 über die Schwyzer Bühnen gehen. Dies ist ein Jahr später als im üblichen Zweijahresturnus, weil dieses Jahr bereits das Schwyzer Gmeindsfäscht stattfinden wird.

Mathias Letter
Medienverantwortlicher
Wysistr. 9
6430 Schwyz

T: 079 397 40 69
E: mathias.letter@icloud.com



Mehr Zeit für Besucher

Durch die Erweiterung des Events auf den Freitagabend erhoffen sich die Organisatoren, wertvolle Synergien nutzen zu können. Andererseits soll dadurch den Besucherinnen und Besuchern ermöglicht werden, vermehrt Konzerte ohne Zeitdruck und bis zum Schluss geniessen zu können, weil verschiedene Bands und Formationen an beiden Tagen auftreten sollen.

Neu ohne Hauptplatz

Eine weitere grundlegende Änderung erfährt das Jazz meets Folklore, indem auf den Hauptplatz als Drehscheibe und Durchführungsort verzichtet werden soll. Analog der bisherigen Schlechtwettervarianten wird das Festzentrum in Richtung MythenForum verlegt, um vom "Klumpenrisiko Hauptplatz" Abstand nehmen zu können. Dieses bescherte nämlich dem Event mit seiner aufwändigen Bühnen- und Lichttechnik regelmässig saftige Rechnungsdefizite, auch wenn beste Wetterbedingungen geherrscht hatten und die Besucher in Scharen gekommen waren. So soll deshalb das Jazz meets Folklore zum reinen Indoorfestival werden, so dass man vermehrt wetterunabhängig planen kann. Der Hauptact wird dabei am Samstag im MythenForum auftreten. Auf einen Eintritt soll, wie bei der letzten Durchführung, wieder zugunsten einer Hutkollekte verzichtet werden.

Mathias Letter
Medienverantwortlicher
Wysistr. 9
6430 Schwyz

T: 079 397 40 69
E: mathias.letter@icloud.com



Gastro-Sitzung steht bevor

Die Wirte im Zentrum von Schwyz werden als Partner erneut eine wichtige Rolle spielen. Das OK plant, die Zahl der teilnehmenden Restaurants und Bars sogar zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden schon bald erste Kontakte geknüpft. So wurden 25 Wirte eingeladen, am Montag, 25. März, um 19.30 Uhr im Hirschen Pub zu einer ersten Infoveranstaltung teilzunehmen.

Erstmals 2007 durchgeführt

Die Ursprünge des Jazz meets Folklore gehen auf den 2005 gegründeten Ortsentwicklungsverein Gemeinsam für unsere Gemeinde (GfuG) zurück. Bei einer breit angelegten Bevölkerungsumfrage kam damals der Wunsch auf, eine wiederkehrende Musikveranstaltung im Zentrum von Schwyz durchzuführen. Daraus ist dieses aussergewöhnliche Musikfestival entstanden und 2007 erstmals über die Bühne gegangen.

OK Jazz meets Folklore 2020

Thomas Kesseli (OK-Präsident)
Stefan Tobler (Finanzen)
Daniel Reichlin (Sponsoring)
Sandra Camenzind / Samuel Rohrer (Bands)
Ivo Breu (Infrastruktur)
Mathias Letter (Werbung)
Roland Steinegger (Werbung, Gastro & Personal)
Peter Welter (Administration)

Bei Fragen:

Thomas Kesseli
OK-Präsident Jazz meets Folklore
Tel. G: 041 811 66 00, M: 079 304 30 99